

Seniorenpflege mal anders: Deutschlands erstes Seniorenwohnen im burgähnlichen Stil stellt sich vor.

Berlin, 05.Juni 2013- Im neuen Michael Bethke Seniorenwohnen Burgresidenz Luitgard am Schiffenweg 19 in Staufenberg wird die Unternehmensgruppe Michael Bethke ab Ende 2013 neue Wege in der Seniorenpflege beschreiten. Aus diesem Grund wird am 12. Juni in der Stadthalle Staufenberg eine Informationsveranstaltung unter Anwesenheit des Bürgermeisters Gefeller zur Burgresidenz stattfinden.

Am 12.Juni findet um 17 Uhr in der Stadthalle Staufenberg (Porstendorfer Str.2, 35460 Staufenberg) eine Informationsveranstaltung rund um die neue Burgresidenz Luitgard statt. Eröffnet wird die Veranstaltung durch den Staufenberger Bürgermeister Peter Gefeller. Interessenten können sich anschließend umfassend über die Unternehmensgruppe Michael Bethke, den aktuellen Stand der Bauarbeiten und den pflegefachlichen Schwerpunkt informieren. Ebenso wird es einen Einblick in die Einrichtungsentwürfe geben. Geschäftsführer Michael Bethke und die künftige Residenzleiterin Katja Görnert stehen für Fragen rund um die Burgresidenz zur Verfügung. Darüber hinaus gibt die Küche des Michael Bethke Seniorenwohnens Haus Neue Mitte aus Pohlheim mit hessischen Spezialitäten einen Vorgeschmack auf die künftigen Leckereien in der Burgresidenz.

Die Besonderheit des Michael Bethke Seniorenwohnens liegt in der Individualität der einzelnen Häuser, denn jedes Haus ist in einem bestimmten Stil eingerichtet und hat seinen eigenen Charme. Die Burgresidenz Luitgard wird, ganz im Sinne des Wahrzeichens der Stadt, der Burg Staufenberg, im burgähnlichen Stil eingerichtet und hochmittelalterliches Flair verströmen. Die Namensgeberin des Hauses ist die Adelige Luitgard von Ziegenhain, deren Familie als erste Eigentümer der Burg Staufenberg urkundlich erwähnt wurde.

Der pflegefachliche Schwerpunkt der Burgresidenz ist ebenfalls neuartig, denn der liegt in nachrehabitativer Pflege für Schlaganfall-Erkrankte im Anschluss an den Aufenthalt in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik. Das Ziel des Konzeptes ist es, ein Maximum an Lebensqualität zu sichern und eine größtmögliche Selbstständigkeit in allen Bereichen des Lebens zu erhalten oder wieder zu erreichen. Dies gelingt, indem umfangreiche Therapiemöglichkeiten, wie Physio- und Ergotherapie, optimal koordiniert werden. Denn in vielen Fällen können Therapien zur Nachsorge zu einer Verbesserung mancher Einschränkungen und zu einem selbstbestimmten Alltagsleben führen.

Die 90 hellen und großzügigen Zimmer der Burgresidenz werden bereits gemütlich eingerichtet werden. Gern können Sie sich die Bewohner ihr Zuhause aber auch mit eigenen, lieb gewonnenen Einrichtungsgegenständen ausstatten. Für die Sicherheit im Zimmer wird die Schwesternrufanlage, über die rund um die Uhr Hilfe gerufen werden kann, sorgen. Zudem wird jedes Zimmer über ein seniorengerechtes Bad verfügen, in dem die Bewohner auch bei körperlichen Einschränkungen gut zu Recht kommen werden.

Das Team der Burgresidenz wird mit regionalen Veranstaltungen für viel Spaß und Abwechslung im täglichen Leben sorgen. Im Restaurant der Burgresidenz werden für das

leibliche Wohl täglich frische, hessische Spezialitäten aus der hauseigenen Küche serviert. Ein Höhepunkt des Hauses wird das öffentlich zugängliche Café „Alt Berlin“ sein. Hier erwarten die Gäste leckere Kaffee- und Kuchenspezialitäten in typischer Berliner Caféhaus-Atmosphäre der Zwanziger Jahre.

Der Unternehmensslogan „Wir pflegen Menschlichkeit.“ wird für die künftigen Mitarbeiter Leitlinie und Verpflichtung zugleich werden und wird in der täglichen Arbeit mit Leben erfüllt. Es sind die Kleinigkeiten, die den Unterschied groß machen: Dies kann ein freundliches Wort sein, eine fürsorgliche Geste oder eine Umarmung. Ganz im Sinne des Firmenzeichens der Sonnenblume bringen unsere Mitarbeiter Wärme und Freude in den Herbst des Lebens.

Das Leben in der Burgresidenz wird in kleinen, familiären Wohngruppen organisiert werden. Neben der Nachrehabilitation bietet das Haus von der leichten Pflege bis zur Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen ein vielseitiges Angebot. Die Mitarbeiter werden auf aktivierende und ganzheitliche Pflege setzen. Das bedeutet, dass ganz nach den individuellen Möglichkeiten des Bewohners gepflegt wird, um größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten.

Durch den hohen Qualitätsanspruch der Unternehmensgruppe Michael Bethke, ist eine bestmögliche Betreuung und Behandlung der Bewohner möglich. Die Pflegequalität wird durch Qualitätsbeauftragte, die speziell geschulte Pflegedienstleitung und qualifizierte Mitarbeiter abgesichert.

Die Burgresidenz Luitgard wird das dritte Haus der in Berlin ansässigen Unternehmensgruppe Michael Bethke im Raum Gießen werden. Neben dem Haus Herbstzeitlose mit 79 Pflegeplätzen, das 2008 übernommen wurde, wird auch das Haus Neue Mitte (beide in Pohlheim) mit 129 Plätzen von der Unternehmensgruppe betrieben.

Begonnen hatte die Unternehmensgeschichte 1993 mit der Gründung der ersten Michael Bethke Hauskrankenpflege in Oranienburg (Brandenburg) und einer Hand voll Mitarbeitern. Mittlerweile ist das Unternehmen zu einem umfassenden Dienstleister rund um die Pflege geworden. Die Gruppe pflegt und betreut ambulant sowie stationär mit über 850 Mitarbeitern rund 1800 Senioren in Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen und Schleswig-Holstein. Ein Fahrdienst, ein Haushaltsservice und ein Hausnotrufsystem runden das Angebot ab. Seit 2008 ist die Unternehmensgruppe in der stationären Pflege tätig und betreibt nun bereits 7 Senioreneinrichtungen in ganz Deutschland.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen oder für weiterführende Informationen:

Unternehmensgruppe Michael Bethke
Herr Michael Bethke (Geschäftsführer)
Auguste-Viktoria-Allee 12-13, 13403 Berlin
Tel.: 030 814 001 100

ViSdP Michael Bethke

Informationen zur Unternehmensgruppe Michael Bethke und zur Burgresidenz Luitgard finden Sie unter:www.michaelbethke.com.